



6. Final Baselbieter Mannschaftsmeisterschaft Gewehr und Pistole

Dieses Wochenende fand auf der Schiessanlage Limperg in Sissach der 6. Final der Baselbieter Mannschaftsmeisterschaft Gewehr und Pistole statt. Für ein Highlight sorgte der Schütze Marcel Aenishänslin von der SG Sissach 1822, der das absolute Höchstresultat von 200 Punkten erreichte.

Bei herrlichem Herbstwetter und beinahe sommerlichen Temperaturen trafen die Schützinnen und Schützen bei der Schiessanlage Limperg zum 6. Final der Baselbieter Mannschaftsmeisterschaft Gewehr und Pistole ein. Qualifiziert hatten sich die ersten fünf rangierten Mannschaften aus der A-Liga und den Junioren Gewehr 300 m und die ersten sechs Mannschaften Pistole 50 und 25 m.

Gewehr 300 m - Meisterschüsse von Marcel Aenishänslin und ein verpatzter Sieg

Fünf Mannschaften Elite und Junioren qualifizierten sich für den 300 m-Final, wobei bei der Elite die Starschützen



Die Mannschaftssieger Gewehr 300 m v.l.n.r.: SV Liesberg (Silbermedaille), SGS Laufen (Goldmedaille) und die SG Münchenstein (Bronzemedaille).



Weltmeister Charles Jermann in Aktion: Der Altmeister erzielte im zweiten Durchgang stolze 195 Punkte.



Marcel Aenishänslin's Höchstresultat von 200 Punkten sorgte für tosenden Applaus beim Absenden.



Zufriedene Gesichter. Die Mannschaftssieger Pistolen 50 m v.l.n.r.: PK Zwingen (Silbermedaille), SG Liestal (Goldmedaille) und die SG Itingen (Bronzemedaille):



Erfolgreicher Nachwuchs beim SV Zunzgen Tenniken und der PS Oberdorf. Die Gewinner bei den Pistolen 25 m: v.l.n.r. SV Zunzgen Tenniken (Silbermedaille), SG Liestal (Goldmedaille) und die PS Oberdorf und Unterdorf (Bronzemedaille).



Disziplinierte Pistolenschützen: Es gab weder Verwarnungen noch Reklamationen.

der SG Ziefen mangels Teilnehmer kurzfristig absagen mussten. Da in dieser kurzen Zeit keine Ersatzmannschaft aufgerufen werden konnte, nahmen leider nur vier Mannschaften am Wettkampf teil. Die SGS Laufen gewann mit 3041 Punkten die Goldmedaille, gefolgt vom SV Liesberg mit 3036 Punkten. Leider verschenkten die Liesberger ihren Sieg durch einen Scheibenfehler in der ersten Runde. Sie nahmen dies jedoch mit grossem Humor, denn Dabeisein und Kollegialität zählen schliesslich mehr. Die letztjährigen Sieger der SG Münchenstein, mussten sich dieses Jahr mit 3028 Punkten mit der Bronzemedaille zufrieden geben. Für eine Sensation sorgte der Schütze Marcel Aenishänlin von der SG Sissach 1822, der mit 200 Punkten das absolute Höchstresultat erzielte, was beim Absenden für tosenden Beifall sorgte. Bei den Junioren verbesserte sich die Mannschaft der SG Ziefen gegenüber dem Vorjahr von Silber auf Gold. Sie erzielte ein Gesamttotal von 891 Punkten. Auch die SG Brislach steigerte ihre Leistung. Mit 854 Punkten ergatterte sie sich die Silbermedaille. Bronze holten sich die Laufener mit 831 Punkten. Der Wettkampf verlief ganz nach dem Motto Fairness und Ehrlichkeit. Walter Schütz beendete das Absenden mit dem Wunsch, das im nächsten Jahr doch wieder mehr Mannschaften am Wettkampf teilnehmen würden.

Pistole 50 und 25 m – Liestaler räumten gleich zweimal ab und der Nachwuchs zeigte, was er drauf hat

Heinz Salathé lobte beim Absenden vor allem die einwandfreie Disziplin der Pistolenschützen. Es gab dieses Mal weder Verwarnungen noch Reklamationen. Die Pistolenschützen lieferten sich enge Schlussresultate. Bei der Disziplin 50 m erreichten gleich zwei Mannschaften 902 Punkte. Durch das höhere Einzelresultat von 97 zu 96 gewann die SG Liestal schlussendlich vor dem PK Zwingen. Die Bronzemedaille erschoss sich die Mannschaft der SG Itingen mit 889 Punkten. Mit einem Spitzenresultat von 969 Punkten räumte die SG Liestal dann gleich noch die zweite Goldmedaille für sich ab. Silber ging an die junge Mannschaft vom SV Zunzgen Tenniken mit 959 Punkten. Höchstleistung zeigten vor allem die jungen Schützen der PS Oberdorf und Unterdorf, die sich mit 958 Punkten die Bronzemedaille sicherten. Sie bewiesen nicht nur Nervenstärke und Können, auch zeigten sie, dass man durchaus mit dem Nachwuchs in der Zukunft rechnen darf. So erzielten sie in einem Durchgang fantastische 5x10 Punkte. Lobende Worte beim Absenden fand Salathé auch für den jüngsten Teilnehmer Joël Kym, der mit seinem Jahrgang 2000 sehr stolz auf seine tolle Leistung von 193 Punkten sein darf.

Text und Fotos: Béatrice Dürrenberger, Kantonalschützengesellschaft Baselland



Rarität aus dem Sissacher Schützenarchiv: Ein Diplom aus dem Jahre 1899.